

Feuchtemessgerät

Bedienungsanleitung

LF-TD Profinet

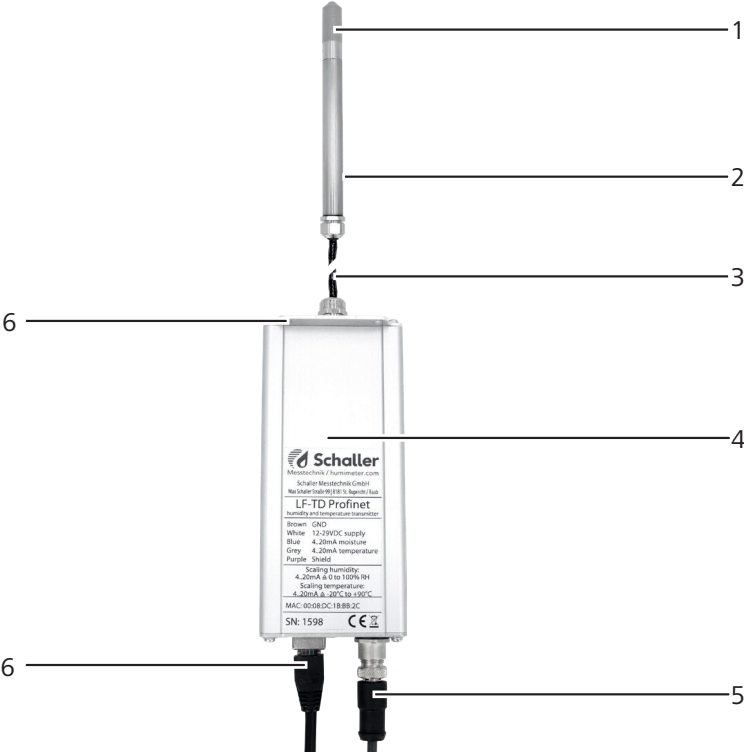
Luftfeuchtetransmitterserie



78,0 °F | 6,16% | 456kg/m³ | -27,3td | 0,64aw | 51,9%r.H. | 14,8%abs | 100,4g/m² | 09m/s | 4,90Ug/L | 1

Übersicht über Ihr LF-TD Profinet

Übersicht Grundgerät



Nr	Bezeichnung
1	Luftfeuchte- und Temperatursensor
2	Sensorkopf
3	Sensorkabel
4	Aluminiumgehäuse
5	Sensorstecker
6	RJ45-Stecker
7	Befestigungslasche

Inhaltsverzeichnis

Übersicht über Ihr LF-TD Profinet	2
Übersicht Grundgerät	2
1. Einleitung	5
1.1 Information zu dieser Bedienungsanleitung	5
1.2 Haftungsbeschränkung	5
1.3 Verwendete Symbole	6
1.4 Kundenservice	6
2. Zu Ihrer Sicherheit	7
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2 Bestimmungswidrige Verwendung	7
2.3 Qualifikation des Bedieners	7
2.4 Allgemeine Sicherheit	8
2.5 Garantie	8
3. Erste Schritte	8
3.1 Gerät auspacken	8
3.2 Lieferumfang prüfen	8
3.2.1 Lieferumfang	9
4. Installation des Luftfeuchte- Temperaturtransmitters	9
4.1 Verlegung der Versorgungs- bzw. Übertragungsleitung	9
4.2 Sensorkopf Montage	10
4.3 Steckerbelegung	11
4.4 Schaltplan	11
5. Einbindung in eine B&R Steuerung	12
5.1 GSD Paket	12
5.2 Einstellungen am B&R Profinet-Master	12
5.3 Einstellungen am B&R Profinet-Slave	14
5.4 Einstellungen an der B&R Software	16
5.5 Programmcode in ANSI C zur Einbindung	17
6. Technische Zeichnung LF-TD Profinet	18
7. Angleichsverhalten des Sensoren	18
8. Definition Luftfeuchte	19
8.1 Verwendungsbereich	19
9. Pflege und Wartung	20

9.1	Pflegehinweise	20
9.2	Gerät reinigen	20
10.	Überprüfung der Kalibrierung	21
10.1	Montage der Kalibriervorrichtung	21
10.2	Ermitteln der Abweichung	22
11.	Störungen	23
12.	Lagerung und Entsorgung	24
12.1	Gerät lagern	24
12.2	Gerät entsorgen	24
13.	Angaben zum Gerät	25
13.1	CE Konformitätserklärung	25
13.2	Technische Daten	27

1. Einleitung

1.1 Information zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem LF-TD Profinet. Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss in seiner unmittelbaren Nähe für den Bediener jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Der Bediener muss diese Bedienungsanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchlesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

1.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie der langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen der Firma Schaller Messtechnik GmbH zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Schaller Messtechnik GmbH für Schäden keine Haftung und die Gewährleistungsansprüche erlöschen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- bestimmungswidrige Verwendung
- nicht ausreichend qualifizierter Bediener
- eigenmächtige Umbauten
- technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Dieses Schnellmessverfahren kann von diversen Randbedingungen beeinflusst werden.

Für etwaige Fehlmessungen und eventuell daraus entstehende Folgeschäden haften wir als Hersteller nicht.

1.3 Verwendete Symbole

Sicherheitshinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Symbole gekennzeichnet.



HINWEIS

Bei Nichtbeachtung kann es zu Sachschäden kommen.



Information

Kennzeichnet wichtige Information, deren Befolgung einen effizienteren und wirtschaftlicheren Einsatz zur Folge hat.

1.4 Kundenservice

Für technische Auskünfte steht Ihnen unser Kundenservice zur Verfügung:

Schaller Messtechnik GmbH

Max-Schaller-Straße 99

A - 8181 St.Ruprecht an der Raab



Telefon: +43 (0)3178 28899

Fax: +43 (0)3178 28899 - 901

E-Mail: info@humimeter.com

Internet: www.humimeter.com

© Schaller Messtechnik GmbH 2024



Information

Ihr erworbenes Messgerät kann mittels geeigneten Prüfpumpen / Eichpumpen kalibriert und die Justierung überprüft werden. Nutzen Sie hierzu nur die von Schaller Messtechnik GmbH vertriebenen Kalibrier-Lösungen. Zur Ihrer Prüfpumpen / Eichpumpen können Sie, mit der auf der Ampulle aufgedruckten Chargen Nummer, ein Kalibrierzertifikat unter <https://www.humimeter.com/certificates/> downloaden.

2. Zu Ihrer Sicherheit

Das Gerät entspricht den folgenden Europäischen Richtlinien:

- Beschränkung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS-Richtlinie)
- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie)

Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Dennoch gibt es Restgefahren.

Um Gefahren zu vermeiden, müssen Sie die Sicherheitshinweise beachten.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Messumformer zur Erfassung und Übertragung von relativer Feuchte und Temperatur in Festinstallation
- Durch die eingesetzte Sensorik ist es möglich, auch kleine Feuchteschwankungen und deren Tendenzen rasch und zuverlässig zu erkennen und vorbeugende Aktionen durchführen zu können.
- Bei manchen Anwendungen (z.B. Kanaleinbauten) ist es aus Gründen des Temperaturangleiches notwendig, eine abgesetzte Messsonde einzusetzen.

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung

- Das Gerät darf nicht in ATEX Bereichen verwendet werden.

2.3 Qualifikation des Bedieners

Für die Bedienung des Gerätes sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie die Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

Personen, die dieses Gerät verwenden, müssen die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben und deren Anweisungen befolgen.

2.4 Allgemeine Sicherheit

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden:

- Sollten Sie lose Teile oder Beschädigungen am Gerät feststellen, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.

Vor Auslieferung Ihres Gerätes wurden alle technischen Merkmale überprüft und einer genauen Qualitätskontrolle unterzogen. In jedem Gerät befindet sich eine Seriennummer. Dieser Aufkleber darf nicht entfernt werden.

2.5 Garantie

Von der Garantieleistung ausgenommen:

- Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstanden sind
- Schäden, die durch Fremdeingriffe verursacht wurden
- Produkte, die unsachgemäß angewendet oder unberechtigt verändert wurden
- Produkte, bei denen das Garantiesiegel fehlt oder beschädigt wurde
- Schäden aufgrund von höherer Gewalt, Naturkatastrophen, etc.
- Schäden aufgrund nicht sachgerechter Reinigung

3. Erste Schritte

3.1 Gerät auspacken

- Packen Sie das Gerät aus.
- Überprüfen Sie unmittelbar nach dem Auspacken die Unversehrtheit sowie Vollständigkeit des Gerätes.

3.2 Lieferumfang prüfen

Überprüfen Sie anhand der nachfolgenden Liste die Vollständigkeit der Lieferung:

3.2.1 Lieferumfang

- LF-TD Profinet
- Anschlusskabel 1,9 m
- Bedienungsanleitung

Optionales Zubehör:

- Display für LF-TD
- Display mit Tastatur für LF-TD
- Relaisausgang für Feuchte
- Befestigungswinkel für LF-TD
- Sensorkappe Messingsinter
- Tropfschutz LF-TD Transmitter
- Edelstahlgitterfilter
- Sonderwunsch-Pauschale für Luftfeuchte-Transmitterserie pro Auftrag (stückzahl-unabhängig)
- Kalibrierscheine, Kalibriervorrichtungen, Feuchtenormale und Referenzgeräte - zur laufenden Überwachung

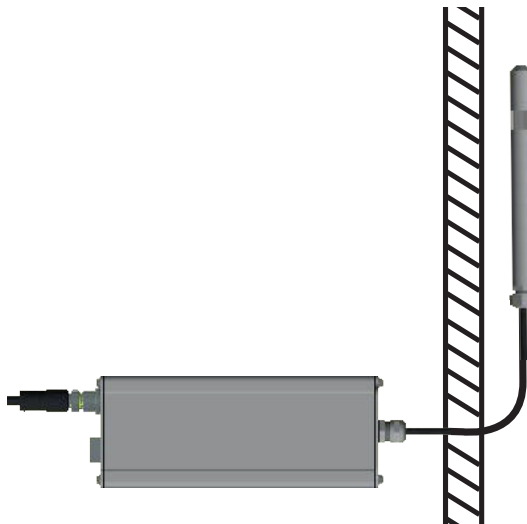
4. Installation des Luftfeuchte- Temperaturtransmitters

4.1 Verlegung der Versorgungs- bzw. Übertragungsleitung

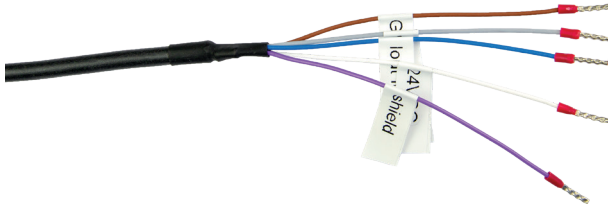
- Die Leitung darf nicht im Bereich von Störfeldern verlegt werden.
- Der Transmitter darf nicht in der Nähe von elektromagnetischen Störfeldern betrieben werden.
- Zulässige Querschnitte für die Installation sind zu beachten.
- Die Leitungslänge gilt es so kurz wie möglich zu halten.
- » Bei notwendiger Verlängerung darf der Querschnitt der Verlängerung 0,25 mm² nicht unterschreiten.
- Bei Erdung des Elektronikgehäuses und der Anzeigeelektronik ist für eine entsprechende Potentialausgleichsleitung zu sorgen.

4.2 Sensorkopf Montage

- Die Messsonde muss an einem für die Messwertaufnahme repräsentativen Ort angebracht werden.
 - » Vermeiden Sie eine Position mit Zugluft bzw. unnatürlichen Temperaturschwankungen.
 - » Achten Sie des Weiteren darauf, dass das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Schrauben Sie die Fühlerkappe nicht ab!
 - » Bei eventuellem Verdrehen des Sensorkopfes ist die Dichtheit nicht mehr gewährleistet.
- Bei Gefahr von Kondenswasserbildung montieren Sie das Sensorrohr senkrecht nach oben.
- Montage in einem Luftkanal (bzw. an Einbauorten wo es zu Temperaturunterschieden zwischen Sensorrohr und Sensorgehäuse kommen kann):
 - » Der abgesetzte Sensorkopf muss sich zur Gänze im Luftkanal bzw. dem Medium befinden. Wird der Sensor nur von außen in den Luftkanal gesteckt, kann es zu einem Temperaturgefälle entlang des Fühlers kommen.
- » Montieren Sie den Sensor laut Skizze:



4.3 Steckerbelegung



Kabelfarbe	Pin Nr.	Funktion
Braun	1	Spannungsversorgung V- (0 VDC) Masse Stromausgang
Weiß	2	Spannungsversorgung V+ (12 to 29 VDC)
Blau	3	Stromausgang Feuchte 4 - 20 mA
Schwarz	4	n.c.
Grau	5	Stromausgang Temperatur 4 - 20 mA
Violett	Gehäuse	Potentialausgleich GND



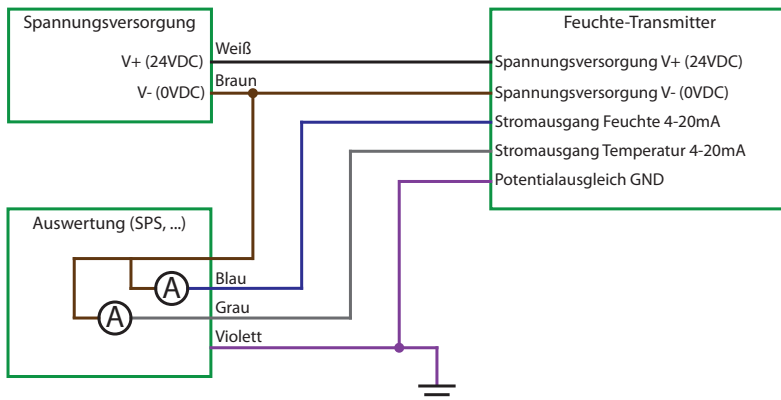
HINWEIS

Elektronikschäden durch falschen Kabelanschluss

Falsche Belegungen können zu schweren Schäden an der Elektronik führen.

- Schließen Sie alle Kabel korrekt an.

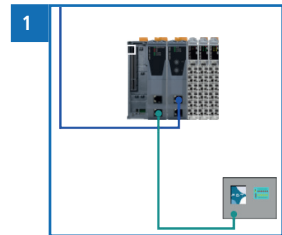
4.4 Schaltplan



5. Einbindung in eine B&R Steuerung

5.1 GSD Paket

- Das zur Einbindung in eine Steuerung benötigte GSD Paket wird von Fa. Schaller dem Kunden zur Verfügung gestellt.
- Das GSD Paket ist ein Zip File, welches die benötigte GSD Datei sowie die Anleitung beinhaltet.
- » Realisiert wurde die Einbindung mit einer B&R Steuerung.
- Der Profinet Sensor wird mit einem geeigneten Ethernet Kabel mit dem Profinet Master verbunden (Bild 1).



5.2 Einstellungen am B&R Profinet-Master

1. IP-Adresse des Masters.

netx IO Device: NETX 100 RE/PHM Vendor: Hilscher GmbH Device ID: 0x0203 Vendor ID: 0x011E

Navigation Area

- Settings
- Ethernet Devices
- Configuration
 - Controller Network Settings
 - Device Table
 - IP Address Table
 - Process Data
 - Address Table
 - FSU-/Port- Settings
 - Stations Timing
 - Controller Settings

Controller Network Settings

Name of station: controller

Description: X20IF10E1_1

IP Settings

IP address: 192 . 168 . 100 . 1

Network mask: 255 . 255 . 255 . 0

Gateway address: 0 . 0 . 0 . 0

2. Stationsname des Sensors: „schaller-lftd2020“.

netx IO Device: NETX 100 RE/PHM Vendor: Hilscher GmbH Device ID: 0x0203 Vendor ID: 0x011E

Navigation Area

- Settings
- Ethernet Devices
- Configuration
 - Controller Network Settings
 - Device Table
 - IP Address Table
 - Process Data
 - Address Table
 - FSU-/Port- Settings
 - Stations Timing
 - Controller Settings

Device Table

Activate	Index	Name of station	Device	Description
☒	0	schaller-lftd2020	LFTD2020_V2_4X	LFTD2020_V2_4X Schaller

3. Die IP-Adresse des Sensors wird vom Controller vergeben.

IO Device: NETX 100 RE/PM Vendor: Hilscher GmbH Device ID: 0x0203 Vendor ID: 0x011E

Navigation Area: Settings, Ethernet Devices, Configuration, Controller Network Settings, Device Table, IP Address Table (selected), Process Data, Address Table, FSU-/Port- Settings, Stations Timing, Controller Settings

Name of station	IP address /	Inherit	Network mask	Gateway address
schaller-lftd2020	192.168.100.20	☒	255.255.255.0	0.0.0.0

4. Es sind aus Sicht der Steuerung 8 Words (16BIT) als Eingänge und 8 Words (16BIT) als Ausgänge definiert.

- » Diese Einstellungen müssen am Master und am Sensor ident sein damit die Kommunikation funktioniert.

IO Device: NETX 100 RE/PM Vendor: Hilscher GmbH Device ID: 0x0203 Vendor ID: 0x011E

Navigation Area: Settings, Ethernet Devices, Configuration, Controller Network Settings, Device Table, IP Address Table, Process Data (selected), Address Table, FSU-/Port- Settings, Stations Timing, Controller Settings

Type	Tag
LFTD2020_V2_4X <schaller-lftd2020>	LFTD2020_V2_4X
ABP_UINT16_WRITE <Slot 1>	ABP_UINT16_WRITE <Slot 1>
ABP_UINT16_WRITE <Subslot 1>	ABP_UINT16_WRITE <Subslot 1>
Humid	Humid
Temp	Temp
Status	Status
Counter[ms]	Counter_ms_
SerialNr	SerialNr
FWVersion	FWVersion
M2HSerial	M2HSerial
ADI#1, Element#8	ADI_1_Element_8
ABP_UINT16_READ <Slot 2>	ABP_UINT16_READ <Slot 2>
ABP_UINT16_READ <Subslot 1>	ABP_UINT16_READ <Subslot 1>
ADI#2, Element#1	ADI_2_Element_1
ADI#2, Element#2	ADI_2_Element_2
ADI#2, Element#3	ADI_2_Element_3
ADI#2, Element#4	ADI_2_Element_4
ADI#2, Element#5	ADI_2_Element_5
ADI#2, Element#6	ADI_2_Element_6
ADI#2, Element#7	ADI_2_Element_7
ADI#2, Element#8	ADI_2_Element_8

5. Übersicht Address Tabelle Profinet Stationen mit „schaller-lftd2020“.

IO Device: NETX 100 RE/PM Vendor: Hilscher GmbH Device ID: 0x0203 Vendor ID: 0x011E

Navigation Area: Settings, Ethernet Devices, Configuration, Controller Network Settings, Device Table, IP Address Table, Process Data, Address Table (selected), FSU-/Port- Settings, Stations Timing, Controller Settings

☒ Auto addressing Display mode: Decimal CSV Export

Name of station	Module	Submodule	Type	Length	Address
schaller-lftd2020	ABP_UINT16_WRITE <Slot 1>	ABP_UINT16_WRITE <Subslot 1>	IB	16	

Name of station	Module	Submodule	Type	Length	Address
schaller-lftd2020	ABP_UINT16_READ <Slot 2>	ABP_UINT16_READ <Subslot 1>	QB	16	

5.3 Einstellungen am B&R Profinet-Slave

1. Übersicht profinet Sensor Schaller GmbH.

IO Device: LFTD2020_V2_4X

Vendor: Schaller Messtechnik GmbH

Device ID: 0x0010

Vendor ID: 0x010C

Navigation Area

Configuration

General

Modules

Description

Device Info

Module Info

GSDML Viewer

General

Name of station: schaller-lfd2020

Description: LFTD2020_V2_4X

IP settings

IP address: 192.168.100.20

Network mask: 255.255.255.0

Gateway address: 0.0.0.0

Note: These values are set by the controller of the network!

2. 8 x Input Register (16BIT).

IO Device: LFTD2020_V2_4X

Vendor: Schaller Messtechnik GmbH

Device ID: 0x0010

Vendor ID: 0x010C

Navigation Area

Configuration

General

Modules

Description

Device Info

Module Info

GSDML Viewer

Modules

	Slot	Sub Slot	I	Module
	0		1	LFTD2020_V2_4X [LFTD2020_V2_4X]
			1	LFTD2020_V2_4X
		32768	1	Interface
		32769	1	Port 1
		32770	1	Port 2
	1		1	ABP_UINT16_WRITE
			1	ABP_UINT16_WRITE
	2		1	ABP_UINT16_READ
			1	ABP_UINT16_READ

Add Module

Add Submodule

Remove

Use of slots: 3/65

State of data length: Input 22/1440 Octets, Output 22/1440 Octets, In-Output 44/2880 Octets

Submodule details

Dataset: I/O data

Display mode: Decimal

	Direction	Consistence	Data type	Text ID	Length
INPUT	-	-	unsigned16	Humid	2
INPUT	-	-	unsigned16	Temp	2
INPUT	-	-	unsigned16	Status	2
INPUT	-	-	unsigned16	Counter(ms)	2
INPUT	-	-	unsigned16	SerialNr	2
INPUT	-	-	unsigned16	FWVersion	2
INPUT	-	-	unsigned16	M2HSerial	2
INPUT	-	-	unsigned16	ADI#1, Element#8	2

3. 8 x Output Register (16BIT).



IO Device: LFTD2020_V2_4X
Vendor: Schaller Messtechnik GmbH

Device ID: 0x0010
Vendor ID: 0x010C



Navigation Area
 Configuration
 General
 ➔ Modules
 Description
 Device Info
 Module Info
 GSDML Viewer

Modules

	Slot	Sub Slot	I	Module
		0	1	LFTD2020_V2_4X [LFTD2020_V2_4X]
			1	LFTD2020_V2_4X
			32768	Interface
			32769	Port 1
			32770	Port 2
	1		1	ABP_UINT16_WRITE
			1	ABP_UINT16_WRITE
	2		1	ABP_UINT16_READ
			1	ABP_UINT16_READ

Add Module Add Submodule Remove

Use of slots: 3/65
State of data length: Input 22/1440 Octets, Output 22/1440 Octets, In-Output 44/2880 Octets

Submodule details

Dataset: I/O data Display mode: Decimal

Direction	Consistence	Data type	Text ID	Length
OUTPUT	--	unsigned 16	ADI#2, Element#1	2
OUTPUT	--	unsigned 16	ADI#2, Element#2	2
OUTPUT	--	unsigned 16	ADI#2, Element#3	2
OUTPUT	--	unsigned 16	ADI#2, Element#4	2
OUTPUT	--	unsigned 16	ADI#2, Element#5	2
OUTPUT	--	unsigned 16	ADI#2, Element#6	2
OUTPUT	--	unsigned 16	ADI#2, Element#7	2
OUTPUT	--	unsigned 16	ADI#2, Element#8	2

4. Geräteinformation Anybusmodul Profinet.



IO Device: LFTD2020_V2_4X
Vendor: Schaller Messtechnik GmbH

Device ID: 0x0010
Vendor ID: 0x010C

Navigation Area
 Configuration
 General
 Modules
 Description
 ➔ Device Info
 Module Info
 GSDML Viewer

Device Info

Name	Value
Main family	General
Product family	LFTD2020
DAP vendor name	Schaller Messtechnik GmbH
DAP hardware release	--
DAP software release	V2.40
Extended address assignment	false
Physical slots	0..64
Max. IO data length	2880
Max. input data length	1440
Max. output data length	1440
Info text	Schaller Messtechnik GmbH

5.4 Einstellungen an der B&R Software

- Die Ein bzw. Ausgänge werden automatisch im Projekt angelegt, und müssen nun den entsprechenden Prozess-Variablen zugewiesen werden.

Channel Name	Process Variable	Data Type	Task Class	Inverse	Simulate	Source File	Description [1]
ModuleOk	LFTD20_Online	BOOL	Automatic	☐	☐	\4PP065_0571_P...	Module status (1 = module present)
Module001_Humid	LFTD20_IN1	UINT	Automatic	☐	☐	\4PP065_0571_P...	ABP_UINT16_WRITE <Slot 1>
Module001_Temp	LFTD20_IN2	UINT	Automatic	☐	☐	\4PP065_0571_P...	ABP_UINT16_WRITE <Slot 1>
Module001_Status	LFTD20_IN3	UINT	Automatic	☐	☐	\4PP065_0571_P...	ABP_UINT16_WRITE <Slot 1>
Module001_Counter_ms	LFTD20_IN4	UINT	Automatic	☐	☐	\4PP065_0571_P...	ABP_UINT16_WRITE <Slot 1>
Module001_SerialNr	LFTD20_IN5	UINT	Automatic	☐	☐	\4PP065_0571_P...	ABP_UINT16_WRITE <Slot 1>
Module001_FWVersion	LFTD20_IN6	UINT	Automatic	☐	☐	\4PP065_0571_P...	ABP_UINT16_WRITE <Slot 1>
Module001_M2HSerial	LFTD20_IN7	UINT	Automatic	☐	☐	\4PP065_0571_P...	ABP_UINT16_WRITE <Slot 1>
Module001_ADI_1_Element_8	LFTD20_IN8	UINT	Automatic	☐	☐	\4PP065_0571_P...	ABP_UINT16_WRITE <Slot 1>
Module002_ADI_2_Element_1		UINT					ABP_UINT16_READ <Slot 2>
Module002_ADI_2_Element_2		UINT					ABP_UINT16_READ <Slot 2>
Module002_ADI_2_Element_3		UINT					ABP_UINT16_READ <Slot 2>
Module002_ADI_2_Element_4		UINT					ABP_UINT16_READ <Slot 2>
Module002_ADI_2_Element_5		UINT					ABP_UINT16_READ <Slot 2>
Module002_ADI_2_Element_6		UINT					ABP_UINT16_READ <Slot 2>
Module002_ADI_2_Element_7		UINT					ABP_UINT16_READ <Slot 2>
Module002_ADI_2_Element_8	LFTD20_CMD	UINT	Automatic	☐	☐	\4PP065_0571_P...	ABP_UINT16_READ <Slot 2>

- Prozess-Variablen:

Name	Type	Constant	Retain	Value	Description [1]
LFTD20_Online	BOOL	☐	☐		
LFTD20_Humid	REAL	☐	☐		
LFTD20_Humid_INT	INT	☐	☐		
LFTD20_Temp	REAL	☐	☐		
LFTD20_Temp_INT	INT	☐	☐		
LFTD20_Cnt	UINT	☐	☐		
LFTD20_IN1	UINT	☐	☐		LFTD-AnybusCC[1] : Humidity
LFTD20_IN2	UINT	☐	☐		LFTD-AnybusCC[2] : Temper
LFTD20_IN3	UINT	☐	☐		LFTD-AnybusCC[3] : Status
LFTD20_IN4	UINT	☐	☐		LFTD-AnybusCC[4] : Counter
LFTD20_IN5	UINT	☐	☐		LFTD-AnybusCC[5] : SerialNr
LFTD20_IN6	UINT	☐	☐		LFTD-AnybusCC[6]
LFTD20_IN7	UINT	☐	☐		LFTD-AnybusCC[7] : Version
LFTD20_IN8	UINT	☐	☐		LFTD-AnybusCC[8]
LFTD20_CMD	UINT	☐	☐		LFTD-AnybusCC[16] : Comma

5.5 Programmcode in ANSI C zur Einbindung

1. Es wird empfohlen, den Zähler als Watchdog zu verwenden.
 - » Der Zähler wird jede Millisekunde vom Sensor inkrementiert.
2. Somit kann die Funktion des Sensors Anhand des Zählers überwacht werden.
 - » Sollte sich der Zähler längere Zeit nicht ändern, ist ein Neustart der Kommunikation mit dem Modul notwendig.
3. Beim LFTD-Profinet (neu) mit Display, wird die Profinet-Verbindung gekappt, wenn man das Messfenster verlässt bzw. das Modul deaktiviert wird.
 - » Im Unterschied zum LFTD-Profinet (alt) mit AnybusIC, startet das Gerät nach dem hochfahren die Messung automatisch
4. Mit der Variable "ModulOk" bzw. "LFTD20_Online" in Verbindung mit dem Zähler "LFTD20_Cnt", kann eine zuverlässige Überprüfung der Funktion des Sensors und der Kommunikation realisiert werden.
 - » Ein Messintervall mit der Bereitstellung der Daten, dauert weniger als eine Sekunde.

```
#include <bur/plctypes.h>

#ifdef _DEFAULT_INCLUDES
#include <AsDefault.h>
#endif

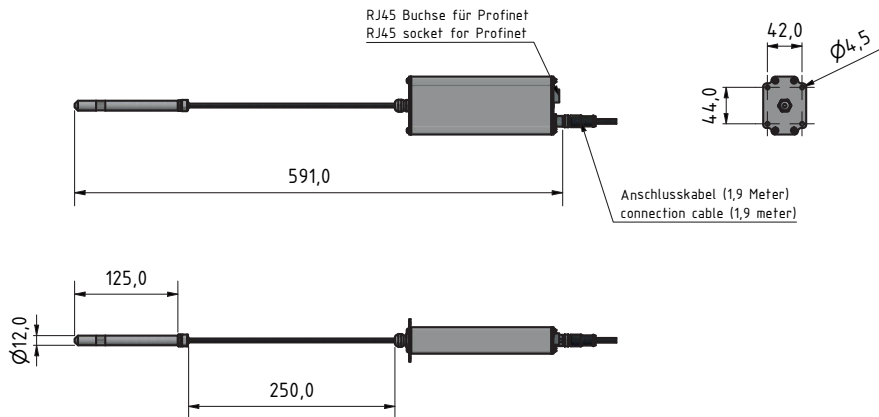
void _INIT C_TestInit(void)
{
    LFTD20_CMD = 0;
    LFTD20_IN1 = 0;
    LFTD20_IN2 = 0;
    LFTD20_IN3 = 0;
    LFTD20_IN4 = 0;
    LFTD20_IN5 = 0;
    LFTD20_IN6 = 0;
    LFTD20_IN7 = 0;
    LFTD20_IN8 = 0;

    LFTD20_Online = 0;
    LFTD20_Humid_INT = 0;
    LFTD20_Humid = 0.0;
    LFTD20_Temp_INT = 0;
    LFTD20_Temp = 0.0;
}

void _CYCLIC C_TestCyclic( void )
{
    LFTD20_Humid = ((float)(INT)LFTD20_IN1/128.0);
    LFTD20_Temp = ((float)(INT)LFTD20_IN2/128.0);
    LFTD20_Cnt = LFTD20_IN4;

    if( (LFTD20_Online==0) && LFTD20_CMD) {
        LFTD20_CMD = 0;
    }
}
```

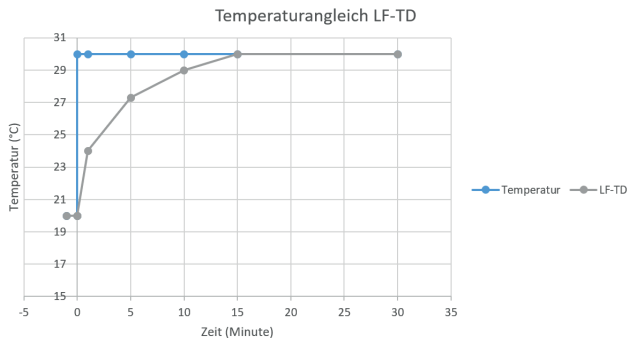
6. Technische Zeichnung LF-TD Profinet



7. Angleichsverhalten des Sensoren

Bei der Feuchte- und Temperaturmessung sind für das Angleichverhalten (Zeit, bis der tatsächliche Messwert angezeigt wird) mehrere Parameter verantwortlich. Der Parameter, der den größten Messfehler verursachen kann, ist der Temperaturunterschied zwischen den Sensoren bzw. dem ganzen Messgerät und dem zu messenden Material bzw. der Luft.

Lassen Sie daher Ihr Gerät so lange angleichen, bis die angezeigte Temperatur der tatsächlichen Temperatur entspricht. Im folgenden Diagramm sehen Sie, wie lange ein Angleich von 20°C auf 30°C dauert.



Um zu veranschaulichen, wie wichtig der Temperaturangleich zwischen Messgerät und Messgut ist, finden Sie hier eine Tabelle für den Messfehler bei einem Temperaturunterschied zwischen Messgerät und Messgut von 1 °C/1,8 °F bei verschiedenen Umgebungstemperaturen.

	10 °C (50 °F)	20 °C (68 °F)	30 °C (86 °F)
10 % rel. F.	+/- 0,7 %	+/- 0,6 %	+/- 0,6 %
50 % rel. F.	+/- 3,5 %	+/- 3,2 %	+/- 3,0 %
90 % rel. F.	+/- 6,3 %	+/- 5,7 %	+/- 5,4 %

Bei Raumtemperatur (20 °C/68 °F) und einer angenommenen Luftfeuchte von 50 % rel. Feuchte ergibt sich bei einer Temperaturabweichung des Messfühlers zum Messgut von 1 °C/1,8 °F eine Fehlmessung von 3,2 % rel. Luftfeuchte. Eine Abweichung von 3 °C/5,4 °F würde einen Messfehler von über 10 % rel. Luftfeuchte verursachen.

8. Definition Luftfeuchte

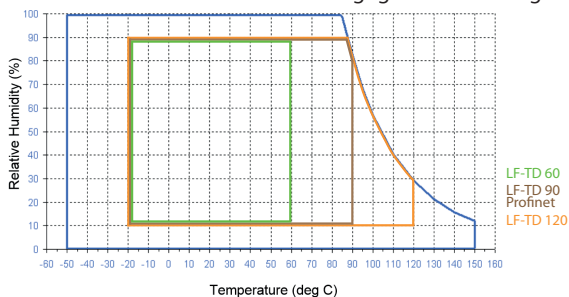
Die relative Luftfeuchte gibt das Verhältnis zwischen dem momentanen Wasserdampfdruck und dem maximal möglichen, dem sogenannten Sättigungsdampfdruck an.

Die relative Luftfeuchte zeigt, in welchem Grade die Luft mit Wasserdampf gesättigt ist. Beispiele:

50% relative Luftfeuchte: Die Luft ist bei der aktuellen Temperatur und dem aktuellen Druck zur Hälfte mit Wasserdampf gesättigt. Bei 100% Luftfeuchte wäre sie vollkommen gesättigt. Besitzt die Luft mehr als 100% Luftfeuchte; würde die überschüssige Feuchte kondensieren bzw. sich als Nebel niederschlagen.

8.1 Verwendungsbereich

Das Gerät funktioniert im normalen Anwendungsbereich (Normal Range) innerhalb der angegebenen Genauigkeit. Ein langfristiger Einsatz außerhalb des normalen Anwendungsbereiches (max. Range), insbesondere bei Luftfeuchtigkeit über 80 %, kann zu höheren Messabweichungen führen. Bei Rückkehr in den normalen Anwendungsbereich kehrt der Sensor von selbst wieder in die angegebene Genauigkeit zurück.



9. Pflege und Wartung

Durch regelmäßige Reinigung und Wartung stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät möglichst lange in unversehrtem Zustand erhalten bleibt.

9.1 Pflegehinweise

- Lassen Sie das Gerät nicht im Regen liegen.
- Tauchen Sie den Sensor nicht ins Wasser.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aus.
- Vermeiden Sie starke mechanische Erschütterungen bzw. Belastungen.

9.2 Gerät reinigen



HINWEIS

Beschädigung bzw. Zerstörung des Sensors

Durch Kontakt mit Wasser oder Putzmitteln kann der Sensor zerstört werden.

- ▶ Führen Sie ausschließlich eine trockene Reinigung durch.

Aluminiumgehäuse und Sensorkopf

Reinigen Sie das Aluminiumgehäuse und den Sensorkopf mit einem trockenen Tuch.

Lufteuchte- und Temperatursensor

Es ist nicht möglich, den Lufteuchte- und Temperatursensor zu reinigen. Im Falle einer Verschmutzung nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.

10. Überprüfung der Kalibrierung

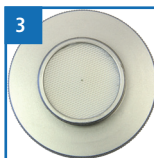
Voraussetzung: Kalibriervorrichtung (Art.Nr.10006) und Feuchtenormale (Art.Nr.10005). Das Gerät sowie die Kalibriervorrichtung und die Kalibrierlösungen müssen eine Temperatur zwischen 20,0 °C und 26,0 °C haben. Es wird empfohlen, das Gerät sowie die Kalibriervorrichtung und die Kalibrierlösungen für 24 Stunden in einem Raum mit geringen Temperaturschwankungen zu lagern.

10.1 Montage der Kalibriervorrichtung

1. Falls benötigt, platzieren Sie den Dichtring über das Gewinde des Unterteils wie in Bild 2 zu sehen.



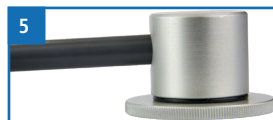
2. Legen Sie das Textilpad in den Unterteil (Bild 3) und gießen Sie vorsichtig das Feuchtenormal auf das Pad, beginnend mit dem Feuchtenormal 35% rel. Luftfeuchte.



3. Setzen Sie den Oberteil vorsichtig auf den Unterteil auf (Bild 4) und schrauben Sie den Oberteil im Uhrzeigersinn fest.



- » Empfehlung: Lassen Sie während des Festschraubens des Oberteils den Unterteil auf dem Tisch liegen.
- » Falls notwendig, heben Sie die Kalibriervorrichtung nur gerade hoch, kippen oder drehen Sie diese nicht um.



4. Setzen Sie, falls hochgehoben, das LF-TD Profinet mit der Kalibriervorrichtung vorsichtig auf einem ebenen Tisch ab.
5. Schieben Sie den Sensorkopf in den Oberteil (Bild 5).
 - » Achten Sie darauf, das Gerät mit der Kalibriervorrichtung nur gerade hochzuheben und es nicht zu kippen oder umzudrehen. Ansonsten kann der Sensor beschädigt werden.
 - » Lassen Sie die Kalibriervorrichtung auf dem Sensorkopf montiert, bis es ausdrücklich anders angegeben wird.



HINWEIS

Beschädigung bzw. Zerstörung des Sensors

Durch Kippen oder Umdrehen des Messgerätes mit montierter Kalibriervorrichtung kann der Sensor zerstört werden.

- Achten Sie darauf, das Gerät nur gerade hochzuheben.

10.2 Ermitteln der Abweichung

1. Lassen Sie den Fühler mindestens 2 Stunden an das Feuchtenormal angleichen.
2. Lesen Sie den angezeigten Feuchtwert ab und notieren Sie diesen mitsamt der angezeigten Temperatur.
3. Bei idealen Temperaturverhältnissen (Messgerät, Kalibriervorrichtung und Kalibrierlösung haben 23 °C), kann der auf dem Feuchtenormal aufgedruckte Wert als Referenzwert herangezogen werden.
4. Bei Abweichung von der Werks-Temperatur (23,0 °C) muss zuerst der reale Feuchtwert laut untenstehender Tabelle ermittelt werden.

Temperatur	Kalibrierlösungen		
	35 %	50 %	80 %
20 °C	34,6 %	49,8 %	79,9 %
21 °C	34,8 %	49,8 %	80,0 %
22 °C	34,9 %	49,9 %	80,0 %
23 °C	35,0 %	50,0 %	80,0 %
24 °C	35,1 %	50,1 %	80,0 %
25 °C	35,2 %	50,2 %	80,0 %
26 °C	35,4 %	50,2 %	80,1 %

5. Notieren Sie sich den realen Feuchtwert.
6. Vergleichen Sie den notierten angezeigten Wert mit dem realen Feuchtwert.
 - » Sollte der angezeigte Wert eine Abweichung von unter 1,5 % rel. Luftfeuchte aufweisen, empfiehlt es sich, keine Nachkalibrierung vorzunehmen.
 - » Weist der angezeigte Wert eine Abweichung von mehr als 1,5 % rel. Luftfeuchte auf, nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit Ihrem Händler auf.
7. Montieren Sie nun die Kalibriervorrichtung vom Sensorrohr ab und wiederholen Sie die Arbeitsschritte ab Punkt ["10.1 Montage der Kalibriervorrichtung"](#) entweder optional mit dem Feuchtenormal 50 % rel. Luftfeuchte oder mit dem Feuchtenormal 80 % rel. Luftfeuchte.

11. Störungen

Wenn die unten genannten Maßnahmen die Störungen nicht beheben oder andere, hier nicht aufgeführte Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Schaller Messtechnik GmbH.

Störung	Ursache	Maßnahme
Fehlmessung	Temperatur außerhalb des Anwendungsbereichs: unter -20 °C bzw. über +90 °C	Messgerät nur für Temperaturen über -20 °C bzw. unter +90 °C verwenden.
	Messfehler durch zu kurze Temperaturangleichszeit	Lassen Sie das Gerät ausreichend lange an die Umgebung angleichen (siehe "7. Angleichsverhalten des Sensoren").
	Wärme- bzw. Kältequellen, die nicht der Umgebungstemperatur entsprechen	Positionieren Sie Ihr Gerät an einer neuen für das Raumklima repräsentativen Stelle.
	Tropfwasser oder versprühtes Wasser	Direkter Kontakt des Sensors mit Tropfwasser oder versprühtem Wasser zerstört den Sensor.
	Irreversible Beeinträchtigung des Sensorelements durch aggressive Gase	Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit Ihrem Händler auf.
	Kondensationsgefahr bei Temperaturwechsel	Kondensation auf dem Sensor beeinträchtigt die Kalibrierung. Lassen Sie das Gerät an die Umgebungstemperatur angleichen.
	Verschmutzter Feuchtesensor	Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit Ihrem Händler auf.
	Fremdkörper an den Sensoren	Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit Ihrem Händler auf.

12. Lagerung und Entsorgung

12.1 Gerät lagern

Gerät unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren
- Trocken und staubfrei lagern
- Vor Sonneneinstrahlung schützen
- Mechanische Erschütterung/Belastungen vermeiden
- Lagertemperatur: -20 °C bis +60 °C

12.2 Gerät entsorgen



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte unterliegen der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

Falls das Gerät nicht innerhalb der Europäischen Union betrieben wird, sind die nationalen Entsorgungsvorschriften im jeweiligen Verwendungsland zu beachten.

Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie das Gerät umweltgerecht über geeignete Sammelsysteme.

13. Angaben zum Gerät

13.1 CE Konformitätserklärung

CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DECLARATION OF CONFORMITY

Name/ Adresse des Herstellers: **Schaller Messtechnik GmbH**

Name/ address of manufacturer: **Max-Schaller-Straße 99
A – 8181 St. Ruprecht**

Produktbezeichnung: **Schaller**

Product designation:

Typenbezeichnung: **LF-TD-A ; LF-TD 60 ; LF-TD 90 ; LF-TD 120 ; LF-TD 150; LF-TD 180 ; LF-TD-E ; LF-TD-U ; LF-TD-ER ; LF-TD Profinet ; LF-TD-H**

Type designation:

Produktbeschreibung: **Messgerät zur Bestimmung der rel. Feuchte und abgeleiteter Messgrößen**

Product description **Measuring instrument for determining relative humidity and derived measured variables**

Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinien:

The designated product is in conformity with the European directives:

EMV - Richtlinie 2014/30/EC

EMC Directive 2014/30/EU

RoHS - Richtlinie 2011/65/EG

RoHS-Directive 2011/65/EU

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den Bestimmungen der Richtlinien wird durch die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

Full compliance with the standards listed below proves the conformity of the designated product with the provisions of the above-mentioned EC Directives:

EN 61326-1:2013

Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - EMV-Anforderungen

Electrical equipment for measurement, control, and laboratory use – EMC requirements

EN IEC 63000:2019-05

ersetzt / replaced

EN 50581:2012

Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe.

Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances.

Für das angeführte Produkt ist eine vollständige Dokumentation mit Betriebsanleitung in Originalfassung vorhanden.

For the mentioned product a complete documentation with manual of instruction in original version is available.

Bei Änderungen, die nicht vom Hersteller spezifiziert sind, verliert diese Konformitätserklärung die Gültigkeit.

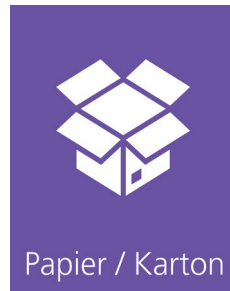
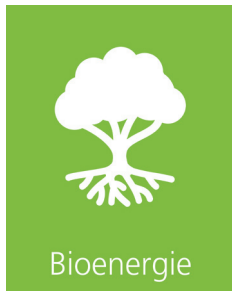
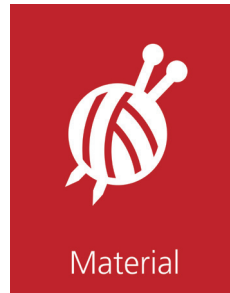
In case of any changes not agreed upon with the manufacturer, this declaration of conformity loses its validity.

St. Ruprecht a.d. Raab, 31.07.2022

 **Schaller**
Messtechnik / huminmeter.com
Schaller Messtechnik GmbH
MSE - Schaller Straße 99
AT-8180 St. Ruprecht a.d. Raab
www.huminmeter.com | info@huminmeter.com
.....
Bernhard Maunz
Rechtsverbindliche Unterschrift des Ausstellers
Legal binding signature of the issuer

13.2 Technische Daten

Messbereich rel. Luftfeuchte	0 % bis 100 %
Kalibrierung rel. Luftfeuchte	10 % bis 90 %
Genauigkeit rel. Luftfeuchte	+/- 2,0 % (bei 25 °C)
Messbereich Temperatur	-20 °C bis +90 °C
Kalibrierung Temperatur	+10 °C bis +60 °C
Genauigkeit Temperatur	+/- 0,3 °C (bei 25 °C) / +/- 0,5 °F (bei 77 °F)
Betriebstemperatur	-20 °C bis +90 °C (Sensorkopf) -20 °C bis +85 °C (Elektronik)
Ausgänge	rel. Luftfeuchte (4 - 20 mA) -Skalierung (0 % bis 100 %) Temperatur (4 - 20 mA) -Skalierung (-20 °C bis +90 °C) Bürde < 500 Ohm (UB 24 V)
Temperaturkompensation	Automatisch
Stromversorgung	12 to 29 VDC
Stromaufnahme	18 mA (ohne Ausgang, Display oder jegliche Bussysteme)
Elektrischer Anschluss	Sensorstecker mit 1,9 m Kabel
Abmessungen Gehäuse	70 x 32 x 120 mm
Material Gehäuse	Aluminium eloxiert
Abmessungen Sensorkopf	12 x 125 mm
Material Sensorkopf	Rostfreier Stahl
Sensorkappe	Stahlsinter rostfrei
Schutzart Elektronikgehäuse	IP 54



Schaller Messtechnik entwickelt, produziert und vertreibt professionelle Feuchtemessgeräte und Gesamtlösungen.

Schaller Messtechnik GmbH

Max-Schaller-Straße 99, A - 8181 St. Ruprecht an der Raab

Tel +43 (0)3178 - 28899 , Fax +43 (0)3178 - 28899 - 901

info@humimeter.com, www.humimeter.com